

## 1 Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Verwendung der Plattform zur Registrierung von Interessenten und zur Erhebung bestimmter Qualifizierungen, die Maßnahmen zur Beurteilung und Entwicklung von bestehenden Lieferanten des ÖBB-Konzerns und zur Evaluierung von potentiellen Risiken im Rahmen der Geschäftsbeziehung (Risk Management), diese in der Folge „die Plattform“

## 2 Verantwortlicher für die Datenverwendung

Im Sinne des Datenschutzrechts Verantwortliche für die Speicherung von Daten auf der Plattform ist im Hinblick auf die Lieferantenregistrierung und Verwaltung sowie das Risk Management die ÖBB-Business Competence Center GmbH, Erdberger Lände 40-48, 1030 Wien, FN 248730f.

Den Datenschutzbeauftragten der ÖBB-Business Competence Center GmbH erreichen Sie unter [bcc.datenschutz@oebb.at](mailto:bcc.datenschutz@oebb.at).

Bezüglich Daten in Zusammenhang mit der Lieferantenbeurteilung und -entwicklung sowie der Qualifizierung ist jeweils die ÖBB-Konzerngesellschaft Verantwortliche, die die Daten erhebt. Diese sind unter Angabe des jeweiligen Datenschutzbeauftragten unter folgender Web-Adresse abrufbar:

<https://konzern.oebb.at/de/impressum/datenschutzbeauftragte>

## 3 Registrierung von Interessenten

### 3.1 Ablauf

Unternehmen können sich und ihre Leistungen unabhängig von einer bestehenden Vertragsbeziehung mit Unternehmen des ÖBB-Konzerns auf einer von der Firma Synertrade SES AG, Bunzlauer Str. 7, D - 80992 München auf der Plattform registrieren.

### 3.2 Zweck und Erhebung von Daten

Zweck der Registrierung ist es, es jedem registrierten Unternehmen zu ermöglichen, allgemeine Information zu der von ihm erbrachten Leistung bereitzustellen und sich und sein Leistungsportfolio allgemein zu präsentieren, dies unabhängig von einem konkreten Beschaffungsverfahren.

Eine Registrierung kann für jedes Unternehmen oder jeder unternehmerisch tätigen Person vorgenommen werden. Eine Registrierung von nicht wirtschaftlich tätigen Personen (egal ob Einzelpersonen, Personengemeinschaften oder juristischen Personen) ist nicht statthaft.

Die Verwendung der Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Lieferantenverwaltung (Stammdaten und allgemeine Angaben): Unternehmen, die an einer Teilnahme an Vergabeverfahren der ÖBB interessiert sind, wird die Möglichkeit geboten, sich selbst und die angebotenen Leistungen unabhängig von konkreten Vergabeverfahren darzustellen.
- Lieferantenqualifizierung (Qualifikationen und Nachweise): Lieferanten wird die Möglichkeit gegeben, dem ÖBB-Konzern Qualifikationen und Nachweise betreffend ihr Unternehmen nahezubringen.
- Lieferantenbeurteilung und -entwicklung: Beurteilung und Evaluierung von Lieferanten und Setzung von Maßnahmen zur Lieferantenentwicklung (in aller Regel handelt es sich um juristische Personen)
- Risk Management (Risikomanagement)

Im Zuge der Erstregistrierung werden folgende Informationen erhoben:

Allgemeine Daten und Stammdaten, wie Name und Firma, Name und Funktion einer Kontaktperson, Adresse, Kontaktinformationen (E-Mail, Telefonnummer), allgemeine Kennnummern (UID, DUNS etc), Waren-

gruppen und andere allgemeine unternehmensbezogene Informationen, die vom Lieferanten zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der Lieferantenqualifizierung werden darüber hinaus Daten und Nachweise über bestimmte Qualifikationen bzw. Qualifizierungsmerkmale des Lieferanten erhoben.

Für Zwecke der Lieferantenbeurteilung und -entwicklung werden Daten zur Evaluierung der Geschäftsbeziehung und zu Entwicklungsmaßnahmen erhoben und dazu verwendet, den Lieferanten zur Qualität seiner Leistung Feedback zu geben („Beurteilung“) sowie gemeinsam mit dem Lieferanten Maßnahmen zur Qualitätssicherung bzw. zur Qualitätssteigerung zu setzen („Entwicklung“).

Die Angabe dieser Daten, die grundsätzlich beim Betroffenen erhoben werden, ist NICHT verpflichtend und insbesondere keine Voraussetzung für das Bestehen oder die Aufnahme einer Geschäftsbeziehung zu einem Konzernunternehmen des ÖBB-Konzerns.

Im Hinblick auf den Zweck des Risk Managements werden neben Angaben des Lieferanten auch allgemein zugängliche Informationen aus dem Internet erfasst und verarbeitet. Dabei werden mithilfe eines Webcrawlers Daten zu (potentiellen) Risiken in Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung zu Lieferanten der ÖBB erhoben und ihre Relevanz bewertet; dies betrifft auch Daten über natürliche Personen im Top-Management der Lieferanten, einschließlich öffentlich zugänglicher Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten.

Mit der Nennung einer natürlichen Person als Kontakt- oder Ansprechperson bestätigt das registrierte Unternehmen, dass es über eine datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage im Sinne des Art 6 DSGVO verfügt, die genannte Kontaktperson im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben gegenüber den Verantwortlichen als Ansprechperson bekanntzugeben und überdies, dass die genannte Person über die Datenweitergabe sowie ihre Rechte als betroffene Person im Sinne des Datenschutzrechtes informiert worden ist.

### 3.3 Rechtsgrundlage der Datenverwendung bei der Registrierung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Art 6 Abs 1 lit f DSGVO (berechtigter Interessen). Die Interessen bestehen in der Optimierung der Geschäftsbeziehung mit Lieferanten und der Vermeidung von damit verbundenen Risiken.

Die Daten werden spätestens 10 Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung des Lieferanten mit Unternehmen des ÖBB-Konzerns gelöscht.

### 3.4 Inhalt der Registrierung

Es besteht kein Anspruch auf Registrierung. Die Verantwortlichen behalten sich vor, Registrierungen auch ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise zu löschen und insbesondere dann, wenn die genannte Kontaktperson bestreitet, hierzu ihre Einwilligung erteilt zu haben, auch genannte Kontaktpersonen aus der Registrierung zu löschen.

## 4 Übermittlung von Daten

Daten des Lieferanten können an Dritte weitergegeben werden:

- Lieferantenverwaltung: Insbesondere Unternehmen der AS-FINAG und des ÖBB-Konzerns und (Rechts-)Beratungsunternehmen für die fachliche Begleitung in Vergabeverfahren
- Lieferantenbeurteilung und -entwicklung: Insbesondere kann eine Übermittlung an Unternehmen des ÖBB-Konzerns in Österreich und Ungarn erfolgen.
- Risk Management: ÖBB-Konzerngesellschaften, die zum Unternehmer in einer Geschäftsbeziehung stehen oder an einer solchen interessiert sind

Daten betreffend die Lieferantenqualifizierung werden nicht an Dritte übermittelt.

## 5 Auftragsverarbeiter

Die Verantwortlichen setzen zur Datenverwendung die Synertrade SES AG, Bunzlauer Str. 7, D-80992 München als Auftragsverarbeiter ein, um den Betrieb der Plattform durchzuführen.

## 6 Rechte von betroffenen Personen

Auf der Plattform gespeichert sind Unternehmen, hinter denen im Regelfall keine einzelne natürliche Person steht, sondern idR Personengemeinschaften aller Art. Das bedeutet, dass „betroffene Person“ im Sinne des Datenschutzrechtes nur solche Unternehmen sind, die von einer natürlichen Person betrieben werden, wobei die Datenspeicherung im Rahmen der wirtschaftlichen und eben nicht der Privatsphäre der jeweiligen natürlichen Person erfolgt.

Daneben werden die Daten von natürlichen Personen als Kontakt- und Ansprechpersonen gespeichert, allerdings lediglich mit ihrem Namen, ihrer beruflichen Funktion, ihrem Zuständigkeitsbereich und ihren beruflichen Kontaktdaten.

Soweit Daten von natürlichen Personen gespeichert werden, haben diese die nachfolgenden Rechte in Bezug auf die zu Ihrer Person gespeicherten Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch

Die vorgenannten Betroffenenrechte sind gegenüber dem jeweiligen Verantwortlichen auszuüben.

Darüber hinaus steht Ihnen auch eine Beschwerdemöglichkeit bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (DSB), Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien; Email: [dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at) zu.